ChaWi-Newsletter

Mai 2025

Die Nächte werden kürzer, die Tage dafür länger: Der Sommer steht vor der Tür! Und damit herzlich willkommen zur Mai-Ausgabe des ChaWi-Newsletters - und zwar ganz offiziell. Die Umstellung des Newsletters ist nun abgeschlossen. Auch sonst war der Mai nicht langweilig, sondern durch und durch ereignisreich!

Was hat sich in letzter Zeit bei uns getan?

- Am **02. Mai** fand die **Saisoneröffnungsfeier des Wasserrettungsdienstes** statt. Wir waren mit über 12 Chawi-Mitgliedern dabei und unsere Kameradin Dagmar Rosentreter wurde auf der Veranstaltung für ihre **50-jährige Mitgliedschaft** in der DLRG geehrt. Ein Bericht ist hier zu finden!

- Nach dem ersten Maiwochenende stand direkt das nächste lange Wochenende an und sechs unserer Kamerad:innen fuhren mit unserem Motorrettungsboot **Pelikan 12** und weiteren Kamerad:innen aus Berlin nach Hamburg, um dort am **Bootskorso der DLRG Hamburg** beim Hamburger Hafenfest teilzunehmen. Die DLRG Hamburg veranstaltete den Bootskorso anlässlich ihres **100-jährigen Bestehens**. Ein Bericht ist hier zu finden!

- Vom 09. bis 11. Mai fanden die **6. Internationalen Deutschen Einzelstrecken-Meisterschaften im Rettungssport** statt. Es war ein erfolgreiches Wochenende für Chawi. Genaueres kann ist hier zu finden!

- Am 17. Mai nahmen sechs unserer Einsatzkräfte an einer **gemeinsamen Übung** der Berliner Wasserrettung mit der **Luftrettung des ADAC** teil. Geübt wurde der Einsatz der **Rettungsboje "Restube"**, welche vom Helikopter abgeworfen wird.

Was bieten wir in Zukunft an?

Termin	Veranstaltung	Meldeschluss
ab dem 16.09.2025 9 Termine	Rettungsschwimmkurs Bronze (Spandau)	14.09.2025

Termin	Veranstaltung	Meldeschluss
ab dem 16.09.2025 9 Termine	Rettungsschwimmkurs Silber (Spandau)	14.09.2025
28.09.2025	3. SpeedLifeSaving Cup	12.09.2025
02.11.2025	3. Bambini SpeedLifeSaving Cup	17.10.2025

Was gibt es sonst noch?

Unsere Kameradin Andrea Opitz berichtet von einem "**Zwangslosen SRUS-Austausch**":

Am 16. Mai 2025 fand in der Neuköllner Niederlassung ein SRUS-Treffen statt, initiiert und organisiert durch unseren Bezirk. Insgesamt kamen 13 Vertreter aus sechs verschiedenen Bezirken zusammen. Das Interesse an der Veranstaltung war groß, auch wenn die Zahl der Anwesenden dies nicht unmittelbar widerspiegelte. Unsere vollen Terminkalender machen es schwierig, alle an einen Tisch zu bringen. Dennoch möchte ich den Abwesenden für ihre Rückmeldungen auf meine Einladung sowie für ihren wertvollen Input zu bezirksspezifischen Themen danken.
Ziel des Treffens war es, die Anliegen der Bezirke zu hören und den Austausch untereinander zu fördern. Es gab viele positive Impulse, und ich hoffe, dass die Zusammenarbeit zwischen den Bezirken weiter intensiviert wird. Wie erwartet beschäftigen sich viele Bezirke mit ähnlichen Herausforderungen. Wichtig war uns, diese Gemeinsamkeiten sichtbar zu machen, um gemeinsam zu überlegen, in welcher Reihenfolge und mit welchen Lösungsansätzen wir die verschiedenen Themen angehen können.
Ein besonders dringliches Thema war der Wunsch nach einem gemeinsamen Wettkampfkalender für Berlin. In der Vergangenheit kam es immer wieder vor, dass Bezirke ihre Wettkämpfe für dasselbe Wochenende oder sogar denselben Tag planten. Lasse Stabernack (LJV) hat sich dankenswerterweise bereit erklärt, eine zentrale Wettkampfübersicht auf den Internetseiten der Landesjugend einzurichten und zu pflegen. Er wird zudem die zukünftigen SRUS-Treffen organisieren – vielen Dank dafür!
Eine weitere spannende Idee ist die Einrichtung eines „Schwimmerpools". Anfangs fragte ich mich: Was genau bedeutet das? Doch die Erklärung ist ganz simpel. Ein Bezirk könnte beispielsweise viele Schwimmerinnen der AK 14 haben, aber wenige Sportlerinnen der AK 12. Ein anderer Bezirk könnte mit AK 12 aushelfen, während ein weiterer dringend Rettungssportler*innen der AK 14 sucht. Um die Koordination solcher bezirksübergreifenden Mannschaften zu erleichtern, wird künftig eine Plattform auf den Internetseiten der Landesjugend eingerichtet. Eine vielversprechende Idee – wir sind gespannt, wie die konkrete Umsetzung aussehen wird.
Dieses Treffen hat mir deutlich gemacht: Berlin besteht zwar aus verschiedenen Bezirken, doch letztlich beschäftigen uns alle ähnliche oder sogar identische Themen. Die positiven Impulse nehmen wir mit, und nun liegt es an uns, konkrete Maßnahmen anzugehen – beispielsweise eine berlinweite Abstimmung der Wettkampfplanung.

Ein großes Dankeschön geht an Neukölln für die Bereitstellung der Räumlichkeiten und die Unterstützung bei diesem Treffen. Ebenso danke ich unserem Jugendvorstand, der mich bei der Organisation maßgeblich unterstützt hat.
Mein persönliches Fazit: Eine rundum gelungene Veranstaltung – und ich freue mich bereits auf die nächsten Treffen.

Stadtradeln:

Noch bis zum 05. Juni läuft das **Stadtradeln**, bei dem auch wir mit einem Team am Start sind. Es ist noch nicht zu spät ein paar Kilometer für Chawi zu radeln, also schnell noch hier anmelden (Team: "**DLRG Charlottenburg-Wilmersdorf**", Unterteam der DLRG-Jugend Berlin) und ab aufs Rad!

Das war's und damit wünsche ich einen tollen Start in den Juni!

Bis bald!

Nora Preissner

PS: Falls Sie unseren Newsletter nicht mehr erhalten möchten, bestellen Sie ihn bitte über unsere Internetseite ab oder senden Sie uns die mit diesem Link erzeugte E-Mail unverändert zu.